



Infoblatt

Ortsverein Hürtgenwald

Februar 2021

SPD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ersten Wochen im neuen Jahr sind vorbei und wir befinden uns nach wie vor in einer Pandemiezeit, die uns alle einschränkt und Veränderungen mit sich bringt. Wir hoffen Sie sind weiterhin bei bester Gesundheit und können den Umgang mit den vielen Vorschriften arrangieren.

Allerdings konnten wir auch erleben, wie beliebt unsere Gemeinde über die Grenzen hinaus ist. Der Begriff Naherholung lebt in unserer Gemeinde wieder auf. Aus Mönchengladbach, Düsseldorf, Mettmann, Ratingen, Köln, Bonn, aus unseren Nachbarkreisen und dem Kreis Düren konnten wir viele Besucher in dieser Zeit in unserer Gemeinde feststellen. Diese Besucher, auch nach den Reisebeschränkungen, als Ausflügler und Übernachtungsgäste wieder bei uns zu begrüßen, gilt es zu fördern. Der Tourismus hat auch in unserer Gemeinde eine Perspektive. Diese gilt es nachhaltig, umweltverträglich und besonnen auszubauen.

Veränderungen hat es auch in der politischen Landschaft in Hürtgenwald gegeben. Wir als SPD konnten unsere Anzahl der Sitze im Gemeinderat halten und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden weiter aus der Opposition konstruktive Arbeit leisten, um die finanzielle Lage in Hürtgenwald in den Griff zu bekommen.

Neben der CDU gibt es mit dem Verein FFH ein neues Schwergewicht im Rat. Das Wahlergebnis hat uns in dieser

Deutlichkeit sicherlich überrascht. Eine echte Koalition ist von keiner der Parteien angestrebt worden, so dass wechselnde

Mehrheitsverhältnisse die kommende Wahlperiode bestimmen werden, im Sinne einer Entscheidung für die Bürger.

Eine erste richtungsweisende Entscheidung zur Neuerung hat es mit der Aufhebung der Gestaltungssatzungen gegeben. Wir sind daher zuversichtlich, dass alle Ratsmitglieder, der neue Bürgermeister gemeinsam mit der Verwaltung und die vielen engagierten sachkundigen Bürgerinnen und Bürger das Ziel haben, Hürtgenwald lebenswerter gestalten zu wollen.

Mit besten Grüßen

Rüdiger Leesten
SPD Vorsitzender
Ortsverein Hürtgenwald



Bericht aus dem Kreistag:



Kreisumlage sinkt – Jugendamtsumlage steigt!

Mit Jonas Lenzen haben wir erstmals seit langer Zeit wieder einen SPD-Vertreter aus Hürtgenwald im Kreistag sitzen, der die Interessen der ländlichen Kommunen im Kreis Düren vertritt.

Der Kreis Düren finanziert sich über die Kreisumlage, die von allen Städten und Gemeinden im Kreis Düren gezahlt wird. Die Kreisumlage soll für das nächste Haushaltsjahr wieder um 11 Mio. € auf 165,5 Mio. € gesenkt werden. Dabei ist besonders zu betonen, dass der Etat für das Jugendamt voraussichtlich um 10 Mio. € auf rund 80 Mio. € angestiegen wird. Dies resultiert insbesondere aus der Übertragung der gemeindlichen Kindertagesstätten (auch in Hürtgenwald) auf den Kreis Düren als Träger. Die SPD Hürtgenwald setzte sich seinerzeit dafür ein, dass durch die Übertragung Synergieeffekte erzielt werden können. Die pädagogische Betreuung der Kinder steht dabei für uns an erster Stelle. Dass die Übertragung der Trägerschaft Kosteneinsparungen in Hürtgenwald ergeben könnte ist erfreulich – aber nachrangig zu betrachten.

**Kreistags-
abgeord-
neter
Jonas
Lenzen**





Die Gestaltungssatzungen werden aufgehoben – Fortschritt für Hürtgenwald!

Die SPD stellt in dem bedeutenden Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Nachhaltigkeit (früher: Bau- und Umweltausschuss) mit Heinz Kaumanns den Vorsitzenden. In diesem Ausschuss werden sämtliche Entscheidungen, die sich mit der Zukunft unserer Gemeinde befassen, sachverständig vorberaten; unter anderem die Erschließung neuer Wohnbaugebiete und Gewerbegebiete.

In der ersten Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Nachhaltigkeit wurde endlich abschließend

über eine Novellierung der bestehenden Gestaltungssatzungen debattiert. Bereits 2016 hatte die SPD diese Thematik angestoßen, jedoch bisher ohne Erfolg. Die Gestaltungssatzungen haben sich im Laufe der Jahre als starr erwiesen und modernere Bauformen nicht zugelassen. Zudem führten sie zu Konflikten, welche die bauliche Fortentwicklung eher behindern als fördern. Dies wurde im Ausschuss endlich erkannt und entschieden, sämtliche Gestaltungssatzungen aufzuheben.

Zudem wurde die Aufstellung eines Straßen- und Wegekonzeptes nach § 8a KAG beschlossen. Hiermit wird sichergestellt, dass bei Sanierungen die Bürgerinnen und Bürger merklich entlastet werden. Auf diese Ergebnisse sind wir stolz!



wurde endlich abschließend

Die SPD-Fraktion stellt sich neu auf

Der neue Gemeinderat hat sich konstituiert.

Die SPD ist nunmehr mit Heinz Kaumanns, Monika Laskawy, Jonas Lenzen, Franz Josef Maus, Dirk Pongs und Harald Weirauch im Gemeinderat vertreten. Letzterer errang in Brandenburg eindrucksvoll das Direktmandat. Harald wurde zudem zum Ortsvorsteher gewählt.

Heinz Kaumanns wurde am 02.11.2020 erneut zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. Dirk Pongs agiert zukünftig als stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Die Wahlen erfolgten einstimmig.



Heinz Kaumanns



Franz Josef Maus



Monika Laskawy



Dirk Pongs



Jonas Lenzen



Harald Weirauch

Haushaltspolitik

Sehnlichst wartet die SPD auf die Einbringung des Haushalts 2021, der die wirtschaftliche Planung der Gemeinde darstellt. Der Haushalt 2020 bleibt - entgegen anderslautenden Meldungen - ungenehmigt; die Kreisaufsicht versagt die Genehmigung. Der Landrat hat der Verschuldungspolitik der letzten 20 Jahre endlich die Rote Karte gezeigt! Dabei mutet seltsam an, dass dies nicht schon früher erfolgt ist. Noch Anfang 2020 wurde eine Genehmigung aufgrund unveränderter Annahmen in Aussicht gestellt.

Unverständlich bleibt auch, dass Protagonisten dieser Politik dafür noch präsidial geehrt werden.

Die SPD will jedoch den Blick nach vorne richten.

Wir werden auf Einsparungen dringen und wollen zugleich Entwicklungschancen nutzen.

Der Erhöhung der Grundsteuern als auch weiterer Steuern haben wir am 26.11.2020 konsequent eine Absage erteilt.

Die SPD erhofft sich ohnehin vom neuen Bürgermeister, dass er die Dinge - im Schulterschluss mit der Verwaltung - aktiv angeht; es gibt viel zu tun. Die Fülle der Aufgaben, die es zu bewältigen gilt, ist immens. Und diese werden in der Corona - Krise nicht geringer. Die fortschreitende Belastung der Bürgerinnen und Bürger muss gestoppt werden. Die Erwartungshaltung an den neuen Bürgermeister ist klar.

www.spd-huertgenwald.de
[facebook.com/SPD-Huertgenwald](https://www.facebook.com/SPD-Huertgenwald)

V.i.S.d.P.: SPD Hürtgenwald
Rüdiger Leesten · Im Tivoli 22
Hürtgenwald, Telefon 0 24 29 / 90 14 01